

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Singa
Typ SIN 656
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
O8	SIN 656 O8 / ohne Ring	5/105/56,6	41	610	2020	1/2016
F5	SIN 656 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	50	720	2020	1/2016
V2	SIN 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	41	710	2060	1/2016
V2	SIN 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	46	680	1980	1/2016
H5	SIN 656 H5 / ohne Ring	5/114,3/64,1	45	655	2130	1/2016
NQ1	SIN 656 NQ1 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	650	2060	1/2016
MO1	SIN 656 MO1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	38	720	2170	1/2016
L1	SIN 656 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	42,5	655	2130	1/2016
L1	SIN 656 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	655	2130	1/2016
L1	SIN 656 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	655	2080	1/2016
G5	SIN 656 G5 / ohne Ring	5/115/70,2	41	680	2200	1/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50788
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung SIN 656
Radgröße 6,5J x16H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
O8	5/105/56,6	41	610	2020	FE	02/2016	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	720	2020	FE	02/2016	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	41	710	2060	FE	02/2016	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	46	680	1980	FE	02/2016	TZT Lamsheim
H5	5/114,3/64,1	45	655	2130	FE	03/2016	TZT Lamsheim
NQ1	5/114,3/66,1	40	650	2060	FE	02/2016	TZT Lamsheim
MO1	5/114,3/67,1	38	720	2170	FE	03/2016	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	45	655	2130	FE	03/2016	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	655	2080	FE	02/2016	TZT Lamsheim
G5	5/115/70,2	41	680	2200	FE	02/2016	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
O8	5/105/56,6	41	610	175/55R16	02/2016	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	720	185/55R16	02/2016	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	720	185/55R16	02/2016	TZT Lamsheim
G5	5/115/70,2	41	680	185/55R16	02/2018	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	720	235/55R16	FE	02/2016	TZT Lamsheim
MO1	5/114,3/67,1	38	720	235/55R16	FE	02/2016	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung F5, ET 50 betrug 8,324 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Februar 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	03.03.2016
	mit Änderung vom	29.11.2019
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	08.09.2008
Radzeichnung	4360-03	27.11.2015
	mit Änderung vom	10.12.2018
Radzeichnung	4361-05	27.11.2015
	mit Änderung vom	10.12.2018
Radzeichnung	4363-04	27.11.2015
	mit Änderung vom	10.12.2018
Radzeichnung	4364-04	26.11.2015
	mit Änderung vom	18.04.2019
Befestigungsmittelzeichnung	3810-01	06.09.2012
Befestigungsmittelzeichnung	4550-02	30.08.2016
	mit Änderung vom	11.10.2016
Verwendungen	Anlage 1 bis 11	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 31. März 2020

SBC



Blauth

00340712.DOC